

026	1	Schwungrad	Ø56x10,5	Stahl	
025	1	Kolbenboden	Ø13x2	Stahl	geklebt
024	1	Kolbenlagerbolzen	Ø2x14	Stahl	
023	1	Lagerbolzen	Ø5x14,5	Stahl	
022	1	Zylinderabschluss	Ø15x7	Stahl	hartgelötet
021	1	Zylinder	Ø34x49	Stahl	
020	1	Sockel	30x20x15	Stahl	
019	2	Schraube	M3 x 20	Stahl	Inbus
018	4	Schraube	M3 x 10	Stahl	Inbus
017	2	Scheibe	Ø8xØ4x1	Stahl	
016	1	Regenerator	Ø18x75	Stahlwolle	fein
015	1	Rahmen	149x44x4.5	Stahl	
014	1	Pleuelstange	56x6x2	Messing	
013	2	O-Ring	Ø16xØ2	Gummi	
012	2	Kugellager	Ø11xØ5x4		
011	1	Kolben	Ø15x20	Messing	
010	2	Holzschraube	1.6x12	Messing	
009	1	Haltering	Ø54x54	Stahl	
008	1	Grundplatte	240x135x15	Holz	
007	1	Resonator	Ø19,8x155	Glas	Reagenzglas
006	3	Fixierscheibe	Ø6x2,5	Kunststoff	
005	1	Dochthalter	Ø6x20	Stahl	
004	1	Brennerglas	Ø44x25	Glas	
003	1	Brennerdeckel	Ø45x5	Stahl	
002	1	Pleuellagerbolzen	Ø2x14	Stahl	
001	1	Blende	Ø16x19	Stahl	
<b>TeilNr.:</b>	<b>Stk</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Grundmaße</b>	<b>Werkstoff</b>	<b>Anmerkung</b>

Datum	Maßstab	Teilebezeichnung			
16 06 2013	TeileNr.				
Name	Werkstoff	Projekt			
Blaßnig		<b>DAMPFI03</b>			
Alle Rechte vorbehalten					

## **Bearbeitungshinweise:**

### **Schwungradgruppe:**

Die Aussparungen werden mittels Teileinrichtung gebohrt. 12 Bohrungen mit  $\varnothing 7\text{mm}$  werden jeweils zu zweit per Feile, Fräse oder Säge verbunden

Die Kugellager wurden eingeklebt. Kein Presssitz → das mögen die kleinen Dinger nicht  
Ebenso wurde der Lagerbolzen in die Lager eingeklebt (Superkleber), wodurch man mit dem Schraubenzieher das gesamte Schwungrad entfernen kann.

### **Brenner:**

Die Gestaltung richtet sich nach dem vorhandenen Material. Der Docht besteht aus feiner, verdrehter Stahlwolle.

Die Flamme sollte klein gewählt werden.

### **Resonatorgruppe:**

Die Einstiche für die O-Ringe sind den vorhandenen O-Ringen anzupassen. Bei aufgezogenen O-Ringen sollten deren Außendurchmesser 0,1mm größer als das Reagenzglas sein. Zu starker Presssitz führt zu Glasbruch

Die Blende wurde mittels Schraubensicherung (muß nicht von Loc sein ☺) zwecks Dichtheit eingeklebt. Dauerelastische Dichtungsmasse geht auch. Die Wärmeentwicklung ist eher gering

Der Regenerator besteht aus feiner Stahlwolle. Nicht zu fest einpressen (soll nur nicht verrutschen).

### **Zylindergruppe.**

Auch hier wurde der Zylinderboden eingeklebt....kann aber auch als Presssitz gestaltet werden.

### **Kolbengruppe:**

Die Fixierscheiben ( 2 im Kolben, 1 am Schwungrad) wurden aus Kunststoff gefertigt.

Gebohrt und ausgeschnitten, und anschließend mit der Minischleifmaschine (Dremel) oder der Säge die Ausnehmung gestaltet. Die Scheiben lassen sich einfach auf die Bolzen klipsen und verhindern ein Wandern der Pleuelstange.

### **Betrieb:**

Der Motor benötigt nur eine kurze Aufwärmzeit (ca. 20 sec)

Die Flamme sollte am Beginn der Stahlwolle (vom Zylinder aus gesehen) platziert werden, sonst funktioniert der Motor nicht.

Sollten Fehler in den Plänen gefunden werden, dann bitte ein e-mail an mich...ich bin überzeugt, dass es welche gibt. ☺

Viel Spass mit DAMPFI03